

Racetech Racing Team

TU Bergakademie Freiberg e.V.



Tagesberichte aus Hockenheim

Eindrücke aus Hockenheim

Sondernewsletter FSG 2014

Liebe Sponsoren, Freunde und Förderer,

am Montag, den 28.07.2014 versammelte sich unser Team in der Werkstatt, um die unzähligen Kisten und Boxen in den EuroCourier zu laden, denn am nächsten Tag begann unsere Reise nach Hockenheim. Das Abenteuer, auf das wir 10 Monate hingearbeitet haben. Wir waren gespannt auf das, was uns erwartet.

In Hockenheim angekommen, mussten wir erst einmal die Box einräumen und unseren Zeltplatz aufbauen. Es gab einiges zu tun. Am Mittwoch ging es los mit dem Scrutineering. Dann der erste Schock: eine Platine im Akku funktionierte nicht mehr so wie sie sollte. Jetzt hieß es, den Fehler zu beheben. Am Abend dann das Aufatmen: das Problem wurde behoben.

Am nächsten Tag folgten die statischen Disziplinen, in denen wir durchweg positives Feedback

erhielten. Doch das Bangen um unser Scrutineering ging weiter. Eine zweite Platine machte Probleme. Anstrengende Stunden für Bangende und Arbeitende begannen. Abends wussten wir: man wird auf den nächsten Tag warten müssen. Freitag dann der erste Gang zu den Prüfern. Man fand noch einzelne Probleme, die behoben werden mussten. Das Problem Akku bestand noch immer. Langsam wurden wir unruhig. Die Angst nicht fahren zu können, machte sich breit.

Samstag war unser letzter Tag, an dem wir durch die technische Abnahme kommen konnten. Es war ein Wettlauf gegen die Zeit, der durch ein gebrochenes Kabel zusätzlich verzögert wurde. Um halb sieben war es dann traurige Gewissheit, wir mussten uns von dem Traum in Hockenheim fahren zu können, verabschieden. Die Enttäuschung saß tief. Doch schon am nächsten Tag hatten wir

den ersten Schock überwunden. Jetzt hieß es zusammen halten. Man versuchte sich gegenseitig für die nächsten Events zu motivieren. Österreich wird diese Woche Sonntag starten und wir sind überzeugt davon, unseren RTo8 diesmal fahren zu sehen.

Wir möchten uns bei allen Unterstützern und Sponsoren für die Hilfe in den letzten 10 Monaten bedanken. Die vielen Aufmunterungen haben uns geholfen, wieder nach vorn zu schauen. Wir hoffen, dass Sie auch in der Zukunft an unserer Seite sind und uns für die kommenden Events die Daumen drücken.

Caroline Weller

Philipp Kalambek

Ihr Racetech Racing Team

Glück auf aus Hockenheim! - 1. Tag: Ankunft

Seit Oktober 2013 haben wir auf den heutigen Tag, auf dieses Event in Hockenheim hingearbeitet. Zwar begann der Dienstag für viele recht früh, da in aller Eile noch die letzten Sachen zusammengepackt wurden, doch alle freuten sich nun den Lohn für die harte Arbeit live zu erleben.

Gegen zehn Uhr begann für viele die ca. fünfstündige und teils kräftezehrende Fahrt gen Hockenheim, begleitet von vielen Baustellen und einigen Gewittern. Während einige aus dem Team gemütlich in einem Eiscafé Pause machten, fuhren andere mit nur einem kurzen Zwischenstopp fast durch. Nach der Ankunft am Zeltplatz wurde das Team von vielen anderen Teams schon freundlich begrüßt und danach von der Teamleitung angemeldet. Das restliche Team half beim Ausladen des am Montag beladenen EuroCouriers, der fast zeitgleich mit allen Autos ankam. Mit Begeisterung wurde das neue, große Gemeinschaftszelt begutachtet, das nach einigen Startschwie-



rigkeiten in Teamleistung schnell aufgebaut wurde. Danach wurden die einzelnen Schlafzelte aufgebaut und in dem großen Gemeinschaftszelt wurde die

Küche eingerichtet. Zudem war es an der Zeit, die Box aufzubauen, was unserem eingespielten Team sehr schnell gelang. Währenddessen hatten die restlichen Mitglieder ein Abendessen vorbereitet und in die Box gebracht, was dort auf Begeisterung stieß.

Gegen 21 Uhr fand das offizielle Team Welcome statt. Hier wurde auch das Ausmaß des Events deutlich: 115 Teams aus der ganzen Welt (40 Teams im Elektrosegment) und tausende Studenten sind hier vor Ort und präsentieren ihre Rennwagen. Später begutachteten einige der anderen Teams unseren RTo8 und fanden viel Lob.

Zu guter Letzt folgte ein kurzes Teamtreffen, bei dem der Zeitplan und die Aufgaben für Mittwoch besprochen wurden. Nach einem langen Tag freuen wir uns auf und auf ein hoffentlich erfolgreiches Scrutineering. Drückt uns die Daumen, dass unser RTo8 die technische Abnahme schnell besteht!

Hockenheim Tag 2

Nach einer kurzen Nacht für unsere Elektroniker, die sich bis spät in die Nacht mit dem BMS des Akkus beschäftigen mussten, begann der zweite Tag in Hockenheim regnerisch und untypisch kalt. Aber ein gutes Frühstück und ein paar Tassen warmen Kaffee später war das ganze Team wieder munter und guter Dinge für die kommenden Stunden.

Erster Höhepunkt des Tages war das Panorama Picture mit allen teilnehmenden Teams und ihren Fahrzeugen in der Dynamic Area. Nach dieser ersten Begegnung aller FSG-Teilnehmer wurde der Nachmittag dazu genutzt, sich die Fahrzeuge und ihre Konstrukteure näher anzuschauen.

Außerdem wurde unser RT weiter auf seine technische Abnahme und die statischen Disziplinen auf ihre Präsentation vorbereitet. Hierzu gehörte das gegenseitige Vortragen der Design und Cost Reports sowie

des Business Plans, um optimal auf die Fragen der Judges eingestellt zu sein. Beides musste natürlich auf Englisch geübt werden, da das die offizielle Eventsprache ist.

Den Abschluss des Tages bildete das gemeinsame Abendessen mit der anschließenden Präsentation des Business Plans vor allen Racetechnikern. Die Verantwortlichen konnten sich mit dieser Generalprobe an die morgige Situation gewöhnen und wichtiges Feedback vom Team sammeln. Vor der wohlverdienten Nachtruhe stand noch das Hochladen des Videotagebuchs an, welches unter folgendem Link zu erreichen ist:

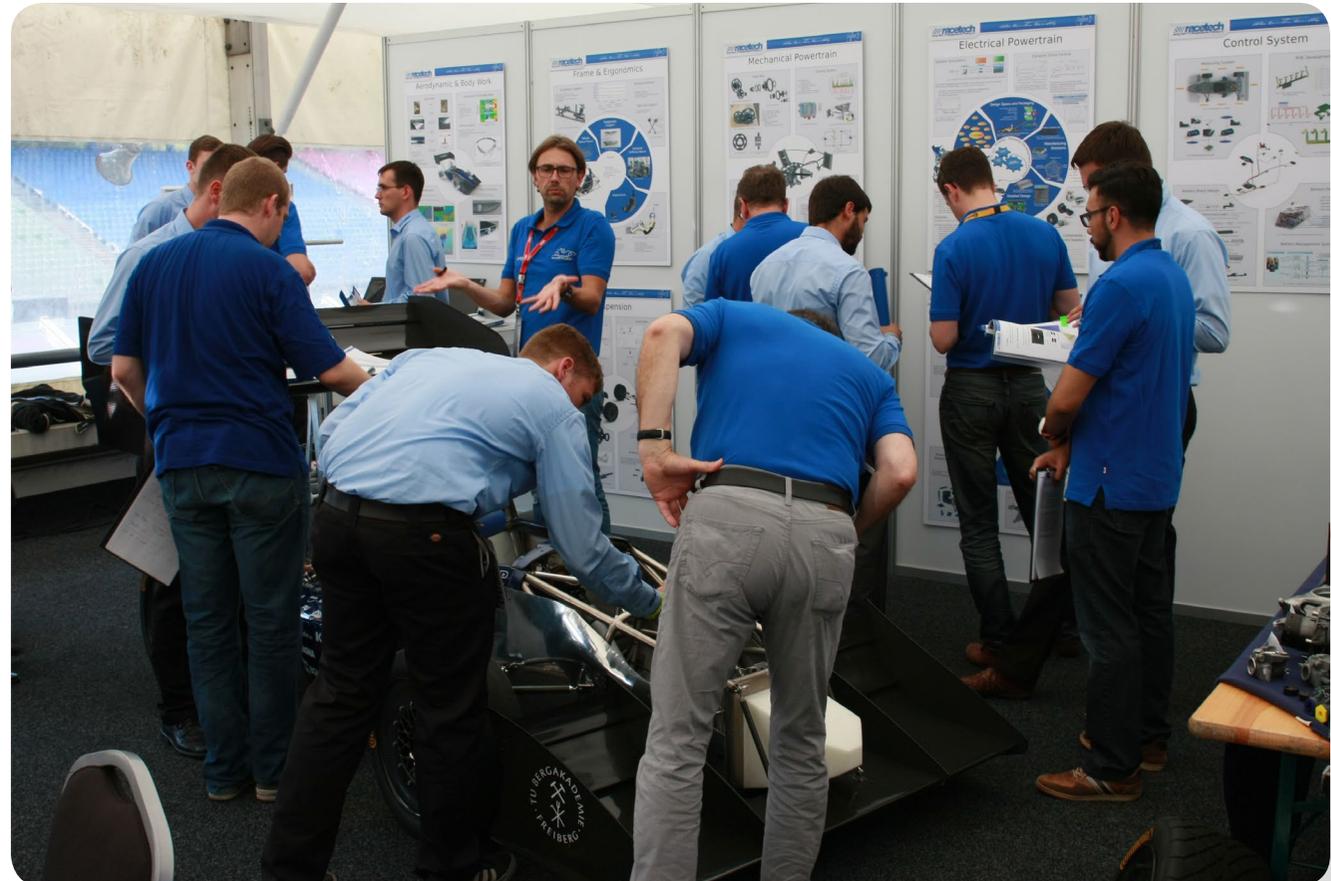
https://www.youtube.com/watch?v=a_Um2Yt6kKs&feature=youtu.be



Hockenheim Tag 3: Ready Statics Go!

So lautete unser heutiges Motto. Tag drei in Hockenheim startete mit unserem ersten Teambriefing und umfangreichen Vorbereitungen für die statischen Disziplinen, die uns heute bevorstanden. Während alle Teammitglieder fleißig ihren Designreport studierten, gaben die Elektroniker und die Testcrew ihr Bestes um unseren RT08 für das Scrutineering tauglich zu machen. Unterstützt wurden wir dabei von strahlendem Sonnenschein.

Mit einem Kribbeln im Bauch starteten wir gegen Mittag in Richtung Eventgelände zum Pit Marqueé wo das Judging für den Cost und Design Report stattfanden. Der von Maximilian Holz und Dominik Kögler umfangreich ausgearbeitete Realcase und der strukturierte Cost Report hinterließen bei den Judges einen sehr guten Eindruck. Im anschließenden Engineering Design Event konnten wir die Juroren, die unter anderem von Audi, Continental oder BASF kamen, schnell von den technischen Innovationen unseres



Das Design Report Judging

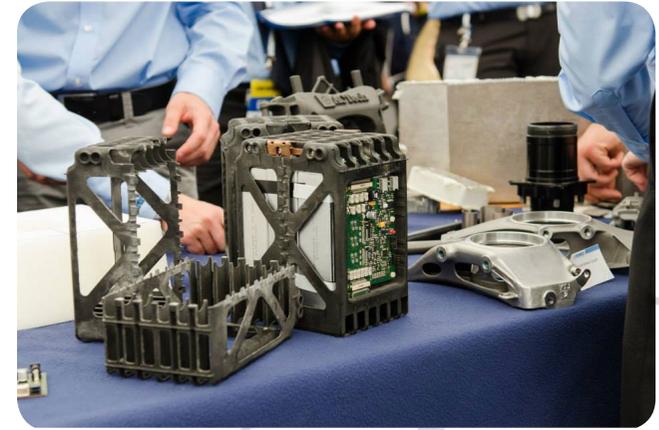
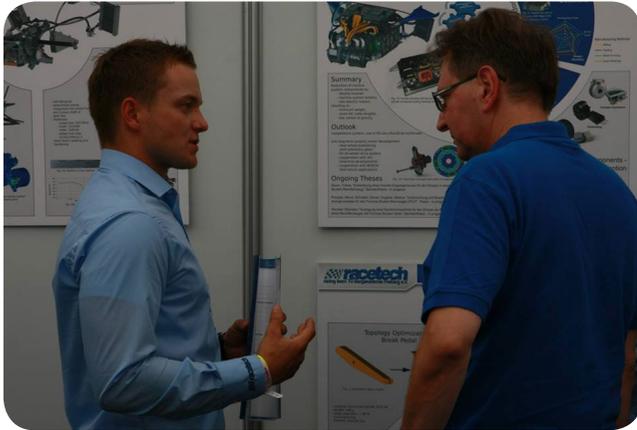
Hockenheim Tag 3: Ready Statics Go!

Auto überzeugen. Ohne große Verschnaufpause ging es im Anschluss für Nancy Heckel und Ricardo Trãn weiter zur Business Plan Präsentation. Auch in dieser Disziplin erhielten wir ein positives Feedback der Prüfer. Angespannt warteten wir anschließend auf die Ergebnisse des Business Plans. Großer Jubel hallte durch die Menge als wir uns auf Platz 6 der Ergebnisliste wiederfinden konnten. Ein erster Platz in den Top Ten ist gesichert. Weitere Ergebnisse der statischen Disziplinen werden morgen folgen.

Das Scrutineering konnten wir heute letztendlich nicht antreten, da es auf Grund von kleinen Fehlern am BMS noch einige Aufgaben zu erledigen gab. Unsere Elektroniker geben ihr Bestes, um letzte Fehlerstellen auszubessern und unseren RT08 für den morgigen Tag in einen technisch einwandfreien Zustand zu bringen. Sowohl für diese Baustelle, als auch für die morgen Vormittag anstehende Präsentation für den Best E-Drive Packaging Award von Daimler, heißt es wieder

Daumen drücken! Wir werden die Nacht noch intensiv nutzen um uns auf die weiteren bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.



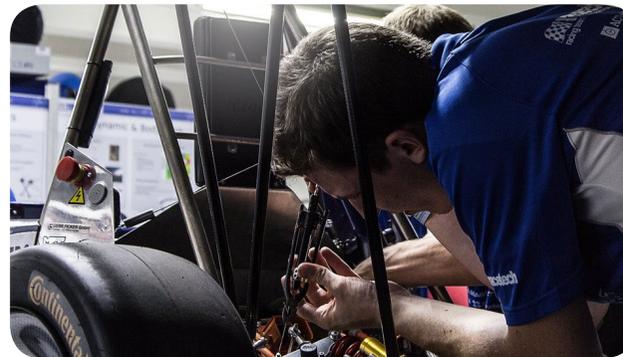


Hockenheim Tag 4

Für die Elektroniker des Teams begann der Tag mal wieder ein kleines bisschen früher als für den Rest von Racetech. Nach einem kurzen Frühstück ging es an die Arbeit um unseren RTo8 weiter für das Scrutineering vorzubereiten. So stand auch dieser Tag wieder im Zeichen der Elektronik.

Gegen Nachmittag dann war es soweit, dass wir fürs erste vor die Prüflingenieure zogen. Nach langer Zeit des bangen Wartens war klar: Nur Kleinigkeiten fehlen um den RTo8 für die Prüfungen fit zu machen. Also ging es zurück in die Box um die Schwachstellen auszumerzen. Unterdessen arbeiteten unsere Elektroniker weiter unermüdlich am Akkumulator.

Am Abend stand noch der erste Teil der Award-Zeremonie auf dem Programm. Wie gewohnt ging es wieder heiter bei der Verleihung der Preise zu. Neben einem talentierten Beatboxer, sorgten auch



die Überraschungs-Awards, wie der „I always do it clockwise“-Preis für große Erheiterung. Für uns besonders erfreulich: Wir konnten uns im FSE Cost Report den 5. Platz sichern! Ein großes Lob und Dankeschön an dieser Stelle für den Einsatz, den die Verantwortlichen im Verlauf der letzten Wochen, zeigten. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang auch, dass das WHZ Racing Team aus Zwickau den Award „Best Use Of Adhesives“ gewinnen konnte. Der von Henkel gesponserte Preis, ehrt Teams, die besonders geschickt Klebmittel in ihrem Fahrzeug verwenden. Wir gratulieren herzlich zum ersten Platz!

Nach der Verleihung ging es wieder zurück zum Zeltplatz, wo wir mit allen sächsischen Teams den Abend Revue passieren ließen.

Hockenheim: Der Samstag

Wie gewöhnlich begann der Tag mit dem gemeinsamen Frühstück um 7 Uhr und dem sich um 7.30 Uhr anschließenden Drivers-Briefing. Zu diesem Zeitpunkt waren unsere Elektroniker schon wieder fleißig arbeiten in der Charging-Area. Gerade einmal 6 Stunden war der Akku damit ohne Betreuung unsererseits, denn die Arbeit am Hochspannungssystem ist in diesem extra gekennzeichneten Bereich auch in Ausnahmefällen nur bis 24 Uhr möglich.

Während die Elektroniker sich weiterhin mit den Problemen des BMS, das zur Überwachung der Zellspannungen dient, beschäftigten, kümmerte sich der Rest des Teams um die Vorbereitung der (rein mechanischen) technischen Abnahme. Diese wurde gegen Mittag bei einsetzendem Regen angetreten und konnte ohne größere Beanstandungen absolviert werden. Abgesehen von einigen kleineren Dingen, wie zu einfach lösbaren Schraubensicherungen, konnten

die Scrutineers (technische Prüfer) keine ernsthaften Probleme an unserem RTo8 feststellen.

Im Anschluss an die mechanische Abnahme wurden die verbliebenen Schwachstellen innerhalb von einer Stunde behoben, und auch die Elektroniker waren in dieser Zeit ein gutes Stück am Akku vorangekommen. Gegen 16.30 erfolgte dann der leider nur vorläufig finale Zusammenbau des Autos: beim letztmaligen Durchmessen des eingebauten Akkus tauchten neue Probleme elektrischer Natur auf. Nach dem sich anschließenden Ausbau der Akkus gaben die Elektroniker weiterhin alles, um die entstandenen Schwierigkeiten zu lösen – leider ohne Erfolg. Doch auch nachdem die elektrische Abnahme, die bis spätestens 18.30 Uhr durchzuführen war, schon geschlossen hatte wurde weiterhin am Akku gebaut. Bis 22 Uhr harrete das Team vor dem HV –Bereich aus und unterstützte die Elektroniker soweit dies möglich war.

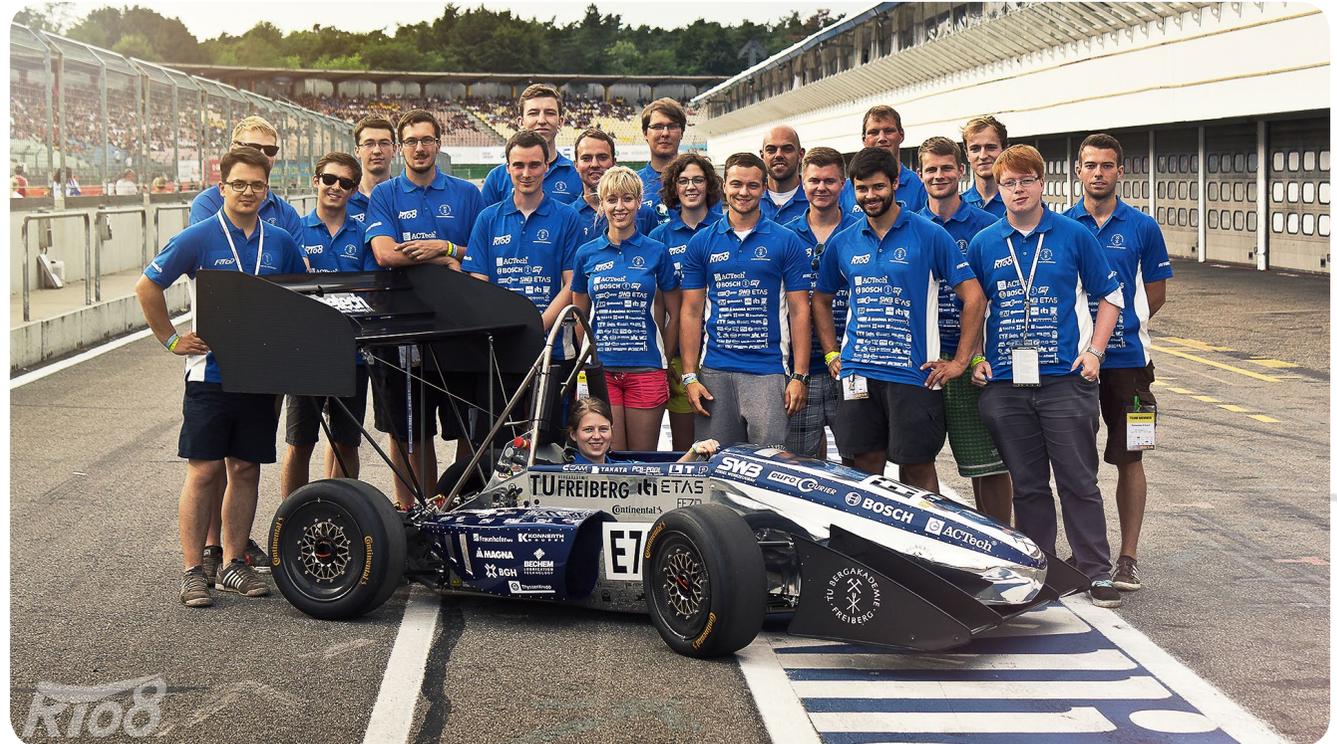


Leider konnten wir unsere technischen Probleme an diesem Abend nicht mehr beheben und müssen uns mit der erfolgreichen Teilnahme (5. Platz Cost Report, 6. Platz Business Plan, 8. Platz Design Report) an den statischen Disziplinen der Formula Student Germany begnügen. Wir sind trotzdem stolz auf die erreichten Ergebnisse und optimistisch, bei der FS Austria nächste Woche mit einem voll funktionsfähigen Auto und einem weiterhin hochmotivierten Team teilnehmen zu können.

Das Lachende und das Weinende Auge

Am Sonntagmorgen hatte unser Team den ersten Schock überwunden. Auch wenn wir nicht mehr an den dynamischen Disziplinen in Hockenheim teilnehmen konnten, setzten sich unsere Elektroniker nachmittags in die Box und versuchten, die Probleme am BMS zu beheben. Parallel konnten sich unsere Mitglieder das Endurance der anderen Teams ansehen. Gegen 17 Uhr wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und die Box zusammen gepackt. Unsere Reise endete hier. Das dachten wir zumindest. Doch der Abend sollte noch eine schöne Überraschung für uns parat haben. Nach dem Abbau konnten sich alle noch einmal auf dem Zeltplatz stärken, bevor es zu der Award Ceremony ging. Dort würden wir eine Stunde lang sitzen und den anderen Teams zusehen, wie Sie zur Bühne gehen, dachten wir.

Kurz vor Schluss wurde dann noch der Sportsmanship Award vergeben. Dabei konnte jedes Team im Laufe des Events ein anderes Team für seine Hilfe oder



Freundlichkeit nominieren. Wir waren sehr überrascht und glücklich, als unser Team plötzlich für diesen Award ausgerufen wurde. Er lässt uns mit einem guten Gefühl in das nächste Event starten. In der Gesamt-

platzierung konnten wir in Hockenheim den 22. Platz erreichen und hoffen nun in Österreich auch in den dynamischen Disziplinen gegen die anderen Teams anfahren zu können.



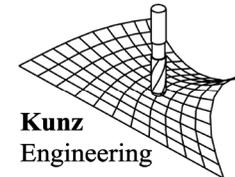
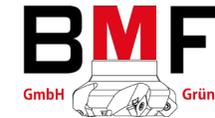


Das Racetech Racing Team sagt Danke!

Sponsoren RTo8



Sponsoren



Sponsoren RTo8



Sponsoren RTo8



Sponsoren RTo8

Racetech Racing Team

TU Bergakademie Freiberg e.V.

Bernhard-von-Cotta-Straße 4

09596 Freiberg

<http://www.racetech-racingteam.de>

Tel.: 03731 39 3962

Fax: 03731 39 3656

1. Vorsitz:



Caroline Weller

2. Vorsitz:



Philipp Kalanke

Schatzmeisterin:



Julia Pfeiffer

Neue Bankverbindung:

Inhaber: Race-Tech Racing Team TU Freiberg e.V.

IBAN: DE34 8601 0090 0981 5119 01

BIC: PBNKDEFF

Postbank Freiberg